

S.3 Steckbrief Roblox

Stand Oktober 2026. Angaben ändern sich laufend – im Zweifel im Store oder beim Hersteller prüfen. Video dazu: „Roblox – was Eltern wissen sollten“.

1. Was ist das Spiel?

Roblox ist **kein einzelnes Spiel, sondern eine Plattform**, auf der Nutzer selbst Spiele bauen und veröffentlichen – inzwischen Millionen: Parcours („Obby“), Rollenspiele, Sammel- und Kampfspiele. Inhalte und Qualität sind sehr unterschiedlich – Chance und Risiko zugleich.

Auf einen Blick

Plattformen	Handy, Tablet, PC, Konsolen
Kosten	kostenlos; Geld über die Spielwährung Robux und ein Premium-Abo
Beliebtheit	bei 12–13-Jährigen in Deutschland Platz 2 (JIM-Studie 2025)

2. Altersfreigabe – und warum

USK 16 (seit Anfang 2025, vorher USK 12). Gründe laut USK: Gewalt, Inhalte für verschiedene Altersgruppen, Erhöhte Kaufanreize. Enthält: Chats, In-Game-Käufe + **zufällige Objekte**. **PEGI**: keine feste Altersstufe, sondern der Hinweis „Begleitung durch Eltern empfohlen“, weil Roblox eine Plattform ist.

Für jüngere Kinder: Die Freigabe ist eine Empfehlung an Eltern, kein Verbot. Wenn Sie Ja sagen: **Konto gemeinsam anlegen, Chat und Käufe begrenzen** (Empfehlung der USK).

3. Warum es Jungen so fesselt

Das Gute: Fantasie (Rollen, Welten, Geschichten), gemeinsames Spielen mit Freunden auch auf Distanz, erste Schritte im Gestalten und Programmieren.

Was festhält: Tägliche Belohnungen („komm morgen wieder“, Serien gehen verloren). **Endlos-Spiele** (Tycoon/Idle: sammeln, aufrüsten, es läuft weiter). **Zufalls-Ziehungen** in einzelnen Spielen – wie ein Glücksrad.

4. Rundenlänge und gut aufhören

Sehr unterschiedlich – viele Spiele haben **gar kein Ende**. „Nach dieser Runde“ funktioniert deshalb oft nicht. **Tipp:** Feste Zeiten vorher vereinbaren, 10 Minuten vorher ankündigen („Sag deinen Freunden schon mal Tschüss“), Zeitlimit in den Elterneinstellungen zusätzlich nutzen.

5. Geld

Robux (Spielwährung für echtes Geld), **Premium-Abo** mit monatlichen Robux. Fast **jedes einzelne Spiel hat einen eigenen Shop** (Vorteile, Aussehen, Zufalls-Ziehungen). „**Kostenlose Robux**“-Angebote sind

Betrug (oft Passwort-Diebstahl). **Ausgabenlimit** im Elternbereich setzen.

6. Chat, Kontakte und Risiken

- **Seit Januar 2026** ist weltweit eine **Altersprüfung Pflicht, bevor jemand chatten darf** – meist per Gesichts-Altersschätzung; danach Chat vor allem mit Gleichaltrigen.
- Für Kinder **unter 9** ist der Chat laut Hersteller ganz gesperrt.
- **Größtes Risiko:** Fremde locken Kinder in andere Apps (Discord, Snapchat ...), wo niemand mehr mitliest, oder bieten Geschenke an.

7. Jugendschutz-Einstellungen (kurz)

- **Elternkonto:** eigenes Roblox-Konto anlegen und mit dem Konto Ihres Sohnes verknüpfen.
- **Kinder- und Jugendkonten:** seit 06/2026 weltweit „Roblox Kids“ (ca. 5–8 J.) und „Roblox Select“ (ca. 9–15 J.) mit zusätzlich geprüften Spielen (laut Hersteller; Altersgrenzen je nach Land).
- **Chat** aus oder nur Freunde · **Ausgabenlimit** · **tägliche Spielzeit**.
- **Geburtsdatum prüfen** – sonst greifen die Schutzeinstellungen nicht.

8. Unsere Empfehlung als Eltern

Alter	Ab 16 freigegeben. Jüngere nur bewusst: mit verknüpftem Elternkonto, richtigem Geburtsdatum und Ihren Einstellungen.
Absprachen	Feste Zeiten; Robux-Budget (oder keine Käufe); Lieblingsspiele gemeinsam anschauen; „Wenn dir jemand komisch vorkommt, erzählst du es mir – ohne Ärger.“
Warnzeichen	Geschenke von Fremden, Wechsel in andere Apps, Geheimnisse, plötzliche Ausgaben.

9. Drei Fragen an Ihren Sohn

1. Welches Roblox-Spiel magst du gerade am meisten?
2. Mit wem chattest du dort – kennst du alle auch in echt?
3. Hat dir schon mal jemand Robux oder Geschenke angeboten?

Quellen (Stand Oktober 2026): USK: Game Creator Plattformen (Stand 01/2025); Google Play (DE): Roblox; PEGI: Rating Advice for Roblox; Roblox: Age Checks Required to Chat (07.01.2026); Roblox Kids and Select Accounts (16.06.2026); JIM-Studie 2025.